



Nun leitete Spielmann Ravenschrey das Kapitel ein. Die Kerzen wurden entflammt und Burgfrosch Mario wurde vor den Hochsitz gerufen. Der Großmeister ernannte seinen Filius zum Pagen und übergab ihn den Freifrauen Gisela von Ainhering und Falka Fraunberger von Haag zue Prunn zur weiteren Ausbildung im ritterlichen Sinne.

Sodann erfuhren die Herren Erich, Torsten und Paul ihre Aufnahme als Pilgrime der Gutrater Ritterschaft. Cancelarius Chunrat der Gärr brachte ihnen ihren Stand als Pilgrime laut Burgordnung zu Gehör und mit Handschlag des Großmeisters wurden sie in der Ritterschaft als Pilgrime Ludovico, Randolph und Augustus begrüßt.

Danach brachte Pilgrim Thalmor seine Knappenarbeit zu Gehör und schilderte der Sassenschar seinen bisherigen profanen Werdegang. Der Cancelarius verlas die Gelöbnisformel und auf das Schwert des Großmeisters gab der nunmehrige Knappe sein Versprechen ab.

Mit etwas Mühe ob eines kürzlich erlittenen Kreuzbandrisses vollzog er auch den Sprung ins Ritterreich über die Klinge des Großmeisters. Mit einem trifach Wacker wurde er willkommen geheißen.

Sodann schleppte Kellermeister Tassilo von Lebenau den Humpen heran. Anstelle einer Predigt – Burgpfaff und Burgnovize waren verhindert – verlas der Cancelarius den neuen Codex, der nun auch für die Gutrater Gültigkeit hat. Bei der Humpenkreisung stellten sich die wohledlen Gäst' und die neuen Pilgrime sowie der Knappe vor.

Mit den Worten des Großmeisters zur Freundschaftskette und feiner Musik des Spielmanns fand das Kapitel ein würdiges Ende.

Lange währte das anschließende Gaudium, Pilgrime und Knappe wurden zum Kuss herumgereicht und noch manch Becher geleert

Text: Chunrat der Gärr

Bilder: Alexa

